

Ostern mit der Familie

Gespräche genießen – an gutes Hören gewöhnt bleiben

Mainz, 13. April 2022. Der gemeinsame Spaziergang, das Familienessen oder das Kinderlachen beim Ostereiersuchen – zu Ostern trifft sich oft die ganze Familie, um miteinander Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. Wer gut hört und trotz Stimmengewirr und Umgebungsgeräuschen seine Gesprächspartner gut versteht, hat mehr Freude an Unterhaltungen und kann das Beisammensein noch besser genießen.

„Sollte man Mühe haben, in Gesprächen alles zu hören und zu verstehen oder sollte man von anderen auf mögliche Hörprobleme angesprochen werden, empfiehlt sich ein unverbindlicher Hörtest beim Hörakustiker. So lässt sich feststellen, ob eine Hörschwäche vorliegt“, rät Marianne Frickel, Präsidentin der Bundesinnung der Hörakustiker (biha). Eine Hörminderung lässt sich durch eine Hörsystemversorgung bestmöglich ausgleichen. Hörakustiker passen dazu moderne Hörsysteme individuell auf einen Hörverlust an.

Eine möglichst frühzeitige Versorgung eines Hörverlusts ist empfehlenswert. Je länger man wartet, desto stärker gewöhnt sich das Gehirn daran, bestimmte Töne nicht mehr richtig wahrzunehmen. Experten sprechen in diesem Fall von einer „Hörentwöhnung“. Schreitet diese voran, wird es schwieriger und langwieriger für das Gehirn, die „vergessenen“ Laute nach einer Hörsystemversorgung wieder neu zu erlernen.

Über die Website www.hoerakustiker-suche.de finden sich wohnortnah Hörakustikerinnen und Hörakustiker in ganz Deutschland.





Bildunterschrift: Zu Ostern trifft sich oft die ganze Familie, um miteinander Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. Wer trotz Stimmengewirr und Umgebungsgläuschen seine Gesprächspartner gut versteht, hat mehr Freude an Unterhaltungen.

Bildquelle: biha / Fotograf: Olaf Malzahn

Hintergrund zum Hörakustiker-Handwerk

In Deutschland gibt es etwa 5,4 Millionen Menschen mit einer indizierten Schwerhörigkeit. Schwerhörigkeit zählt zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. Mit über 7.000 Hörakustiker-Betrieben und ca. 15.000 Hörakustikern versorgt das Hörakustiker-Handwerk bereits ca. 3,7 Millionen Menschen in Deutschland mit modernsten Hörsystemen. Die Bundesinnung der Hörakustiker (biha) KdÖR vertritt die Interessen der Hörakustiker in Deutschland.



Die Versorgungsqualität im Bereich von Hörsystemen ist in Deutschland sehr gut, das bestätigt die größte jemals von gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) durchgeführte Versichertenbefragung zur Hörsystemversorgung in Deutschland. Rund 90 Prozent der Versicherten waren „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit der individuellen Versorgungssituation. Und das unabhängig davon, ob der Versicherte eine mehrkostenfreie Versorgung gewählt oder eine private Zuzahlung geleistet hat.

Neben der Erstversorgung des Kunden ist der Hörakustiker auch für die begleitende Feinanpassung mit wiederholten Überprüfungen und Nachstellungen der Hörsystemfunktionen u.v.m. zuständig. Er berät zu Gehörschutz, Tinnitus und allem rund ums Hören.

